

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0007/2009
	Erstelldatum:	08.04.2009
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/kd
Fortschreibung des Verkehrskonzepts für die Altstadt; Radverkehr in der Amberger Innenstadt		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Dietlmeier		
Beratungsfolge	22.04.2009	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Nach dem Ergebnis des auf ein Jahr befristeten Versuchs, die Beschilderung der Fußgängerzone in der Altstadt zwischen Obere Nabburger Straße und Malteserplatz um das Zusatzschild „Radfahrer (Symbol) frei – Schrittgeschwindigkeit“ zu ergänzen, wird die Regelung unbefristet fortgeführt.

Sachstandsbericht:

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.12.2007 (Vorlage 003/0035/2007) einstimmig beschlossen, dass die Beschilderung der Fußgängerzone in der Altstadt zwischen Obere Nabburger Straße und Malteserplatz im Rahmen eines im Frühjahr 2008 beginnenden einjährigen Versuchs um das Zusatzschild „Radfahrer (Symbol) frei – Schrittgeschwindigkeit“ ergänzt wird.

Die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung wurde am 28.04.2008 vollzogen und wirksam. Die einjährige Versuchsphase endet demnach mit Ablauf des 27.04.2009.

Dem Verkehrsausschuss legte der Verkehrsüberwachungsdienst in seiner Sitzung am 26.11.2008 einen Zwischenbericht mit positiven Erfahrungen zum Radverkehr in der Fußgängerzone vor (Vorlage 003/0026/2008). Auch seit diesem Zwischenbericht hat sich an der Beurteilung nichts geändert. Gefährdungssituationen gegenüber Fußgängern wurden nicht berichtet. Vor diesem Hintergrund hat sich die Zulassung des Radverkehrs aus Sicht des Verkehrsüberwachungsdienstes bewährt. Einer Fortführung steht nichts entgegen.

Die Verkehrspolizeiinspektion Amberg teilte am 10.03.2009 der Verkehrsbehörde mit, dass sich in der Zeit vom 01.01.2008 bis zum 10.03.2009 im Stadtgebiet Amberg insgesamt 59 Unfälle mit Radfahrereteiligung ereignet haben. Während der Versuchszeit vom 28.04.2008 bis 10.03.2009 hat sich in der Fußgängerzone ein Radfahrungsfall ereignet. Dieser geschah am 10.12.2008 um 20.20 Uhr in der Georgenstraße. Ein 38-jähriger Radfahrer stürzte aufgrund Schneeglätte und Alkoholeinwirkung ohne Fremdverschulden. Sonstige Vorfälle zwischen Radfahrern und Fußgängern in der Fußgängerzone sind der Polizei bisher nicht bekannt geworden. Auch nach polizeilicher Einschätzung hat sich der Versuch bestens bewährt, so dass gegen eine ständige Freigabe der Fußgängerzone für Radfahrer keine Einwände bestehen.

Verteiler:

Mitglieder Verkehrsausschuss
Ref. 3, Amt 3.1, Amt 3.2, Ref. 5
Zum Akt Beschlussvorlagen
Zum Reg.Akt